

# Inhalt

## Einleitung\_\_9

- Der Weimarische Kunstfreund\_\_11
- Von der Kunst zum Wissen\_\_18
- Meyers Netzwerke\_\_23
- Ziele und Konzeption der vorliegenden Studie\_\_29

## Teil I

### Die Disziplinierung des Blicks:

### Epistemische Praktiken zwischen Anschauung und Theoriebildung

1. **Die autonomieästhetische Kunsterfahrung\_\_41**
  - 1.1 Das Detail im Ganzen\_\_41
  - 1.2 Bei Fackelschein\_\_45
2. **Linie und Schatten: Zeichnen nach Antiken\_\_56**
  - 2.1 Die „Seydelmann'sche Manier“ – Versuch einer stilkritischen Klärung\_\_58
  - 2.2 Antiken-Nachzeichnungen um 1785:  
De- und Resemantisierung der Form (Medusa Rondanini)\_\_63
  - 2.3 Rotation und Ausschnitt\_\_72
  - 2.4 Winckelmann-Revisionen: Analytische Zeichenpraxis 1795/1796\_\_82
  - 2.5 Conclusio\_\_90
3. **Anschauung und Notation: Meyers Thesaurus der Kunst 1795–1797\_\_92**
  - 3.1 Vor dem Kunstraub: Meyers Aufzeichnungen als Quelle\_\_94
  - 3.2 Das kontrapunktische Notationsverfahren:  
Normativität, Eklektizismus und Empirie\_\_98
  - 3.3 Substitutionen: Auf dem Weg zum Gegenstandsaufsatz\_\_103
  - 3.4 Steuerungen: Die tabellarische Methode\_\_107
  - 3.5 Experimentalräume der Kunst\_\_115
    - a) Palazzo Albani – Entwurfszeichnung und Karton\_\_116
    - b) Im Palazzo Colonna: Pendantsystem und autonomieästhetische  
Theoriebildung\_\_122

- c) Die Erweiterung des Kanons in der Villa Aldobrandini a Magnanapoli:  
Mantegna, Bellini, Tizian\_\_128
- 3.6 Aufstieg und Niedergang: Das Trecento als Archaik\_\_140

## Teil II

### Johann Heinrich Meyers Studien zur Farbe und die Koloritdiskussion um 1800

1. **Einleitung\_\_147**
  - 1.1 Der Abschnitt zur neuzeitlichen Koloritgeschichte in  
Goethes *Farbenlehre*\_\_149
  - 1.2 Meyers Mitarbeit an der *Farbenlehre*\_\_151
2. **Stufen der Konzeptionalisierung\_\_157**
  - 2.1 Maltechnik und Anschauung 1788–1790\_\_157
  - 2.2 Bildpraxis: Künstlerische Beiträge 1791 bis 1795\_\_165
  - 2.3 Blick auf die Farbe in Italien 1795–1797\_\_177
  - 2.4 Bilanz um 1797: Ansätze zu einer Theoretisierung nach Meyers  
zweitem Italienaufenthalt\_\_185
3. **Die Aldobrandinische Hochzeit als gemalte Farbentheorie.  
Kopierpraxis und Notation in Hinblick auf die *Farbenlehre*\_\_190**
  - 3.1 Kopieren und Aufzeichnen 1796\_\_194
  - 3.2 Rationalismus versus Klassizismus: Ramdohr und Meyer  
über antike Malerei\_\_197
  - 3.3 Antikes Kolorit in der *Farbenlehre*\_\_202
  - 3.4 Urbild und Denkbild: Die Wiederholung in Öl 1808/1809\_\_206
4. **Antik und Modern: Aktualisierungen der Farbe 1808 und 1820\_\_210**
  - 4.1 Ein Reformbild in Rom: Gottlieb Schicks *Apoll unter den Hirten* (1808)\_\_212
  - 4.2 Austreibung des christlichen Spuks mit der Farbe:  
Die Nazarener und Joseph Raabes Kopien pompejanischer Gemälde \_\_218

## Teil III

### Die mediale Dimension der Kunstpolitik

1. **Meyers Auffassung vom „Kunstrichter“:**  
Das Kunsturteil zwischen Historisierung und Gegenwartsbezug\_\_229
2. **Die Aktualität der Gegenstandslehre:**  
Zur Kritik an Künstlern des Klassizismus im Vorfeld der Propyläen 1797\_\_234

- 2.1 Die Gegenstandslehre im Kontext von Aufklärungsästhetik und Kunstmarkt\_\_236
- 2.2 Die Gegenstände der Zeitgenossen und der Gattungstransfer bei Tischbein\_\_243
- 2.3 Hetsch und das Problem der Gattungsmischung\_\_250
- 3. Die Wertungskategorie des Helldunkel\_\_255**
  - 3.1 Malerisches Helldunkel\_\_257
  - 3.2 Reflexionen zu Druckgraphik und Reproduktionsmedien\_\_265
    - a) Reproduktion und Qualität\_\_270
    - b) Hochschnitt und Holzstich\_\_274
    - c) Conclusio\_\_279
  - 3.3 Die ideale Beleuchtung der Plastik\_\_280
    - a) Die Bildhauerkunst im Rubrikenschema\_\_285
    - b) Der „schöne Stil“ der griechischen Spätklassik\_\_290
  - 3.4 Wiedererstandene Klassik. Überlegungen zu Friedrich Tiecks Statuen im Gentz'schen Treppenhaus\_\_291
- 4. Meyer und die Sammlung Boissérée.**
  - Von der Kennerschaft zum lithographischen Diskurs\_\_303**
  - 4.1 Eingrenzung und Würdigung: Goethes Sicht auf Stefan Lochner\_\_305
  - 4.2 Meyers Besuch 1817 und seine stilkritische Revision\_\_313
  - 4.3 Der Steindruck als kunstpolitische Waffe\_\_321

Resumée\_\_331

## Anhang

Dokumente\_\_339

Abkürzungen und Siglen\_\_410

Ungedruckte Quellen/Archivalien\_\_411

Bibliographie\_\_412

Register \_\_459

Bildnachweis\_\_466

Farbtafeln\_\_467